

Marktentwicklungsprogramm für KMU



Pressemitteilung

Nairobi, 14. Mai 2026

Geschäftsanhaltungsreise für deutsche Start-ups:

Ein Zugang zu Afrikas wachsender digitaler Wirtschaft für deutsche Innovationen

Vom 05. bis 09. Oktober 2026 führt die AHK Services Eastern Africa Ltd., die Dienstleistungsgesellschaft der Delegation der Deutschen Industrie und Handel für Ostafrika, in Zusammenarbeit mit der IHK Dortmund und der Start2 Group GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) ein Marktzugangsprogramm in Kenia durch. Die Reise findet in Nairobi, Kenia, statt. Die Initiative ist Teil des Marktentwicklungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und richtet sich in erster Linie an deutsche Start-ups und KMU.

Kenyas digitale Wirtschaft als strategischer Wachstumsmarkt

Kenia ist einer der führenden Innovationsstandorte Ostafrikas und verfügt über eine dynamische und schnell wachsende digitale Wirtschaft. Mit rund 57 Millionen Einwohnern und einer überwiegend jungen, technikaffinen Bevölkerung bietet das Land bedeutende Chancen in wachstumsstarken Sektoren wie Fintech, Klimatech, Mobilität, Agrartech, Gesundheitstechnologie und Industrie.

Ziel des Programms ist es, 8-12 deutsche Start-ups beim Eintritt in den kenianischen Markt und beim Aufbau nachhaltiger Geschäftspartnerschaften zu unterstützen. Dies soll durch individuell zugeschnittene B2B-Treffen mit potenziellen kenianischen Partnern sowie durch den direkten Austausch mit wichtigen Akteuren, darunter Innovationszentren und öffentliche Einrichtungen, erreicht werden.

Die Teilnehmer profitieren von einem umfassenden Programm, das Länderbriefings, Fachseminare, Networking-Veranstaltungen und Unternehmensbesuche umfasst. Diese Aktivitäten sollen tiefgehende Markteinblicke vermitteln, strategische Partnerschaften fördern und den direkten Zugang zu einem der dynamischsten unternehmerischen Ökosysteme Afrikas ermöglichen.

„Kenia stellt ein strategisches Tor für deutsche Start-ups dar, die in die Innovationslandschaft Afrikas expandieren möchten. Diese Initiative zielt darauf ab, Markteintrittsbarrieren abzubauen, Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen und nachhaltige, innovationsgetriebene Partnerschaften zwischen deutschen und kenianischen Ökosystemen zu fördern“, erklärten die Projektorganisatoren.

Durch die Nutzung der starken regionalen Netzwerke der AHK und der globalen Expertise der Start2 Group im Bereich der Internationalisierung von Start-ups bietet das Programm einen strukturierten und ergebnisorientierten Ansatz für den Markteintritt. Die Teilnehmer profitieren von reduzierten Risiken, erhöhter Sichtbarkeit und gezieltem Zugang zu wichtigen Marktakteuren.

AHK Services Eastern Africa Ltd. verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Umsetzung von Projekten zur Förderung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und des Markteintritts in Ostafrika. Das Market Entry Support Program ist Teil des Marktentwicklungsprogramms für KMU und unterliegt den EU-De-minimis-Regelungen.

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

